

BÜRGERMEISTERBRIEF



MARKTGEMEINDE MAUTHAUSEN

www.mauthausen.at

Ausgabe 4 / 2022

FROHE OSTERN

Freibadöffnung

Seite 2

Informationen vom Bürgermeister

Seite 3 bis 6

Krisenresilienz und Gesunde Gemeinde

Seite 12 und 13

Kulturgenusswochen

Seite 15



INHALT

3 - 6	Vorwort Bürgermeister
6	Personenstände
7 - 9	Aus der Verwaltung
10 - 11	Informationen zur Hamberger Au
12 - 13	Gesunde Gemeinde
14	Kinderbetreuung
15 - 16	Vereine / Institutionen

Freibad Mauthausen

Öffnung am 15. Mai 2022?



Der Ausschuss für Kultur-, Sport und Freizeiteinrichtungen hat in seiner Sitzung am 15.3.2022 beschlossen, zur ursprünglich beschlossenen Badeordnung zurückzukehren und das Freibad mit 15. Mai 2022 zu öffnen.

informieren.

Öffnungszeiten:

Mai, Juni und September
Mo - Fr 10:00 bis 19:00 Uhr
Sa, So, Feiertag 09:00 bis 19:00 Uhr

Juli, August

Mo - So 9:00 bis 19:30 Uhr

Sollten sich kurzfristige Änderungen ergeben, werden wir darüber



REDAKTIONSSCHLUSS

5. Ausgabe	12.04.2022
6. Ausgabe	13.05.2022
7. Ausgabe	15.06.2022
8. Ausgabe	15.09.2022
9. Ausgabe	12.10.2022
10. Ausgabe	15.11.2022

Beiträge bitte bis 12:00 Uhr des jeweiligen Tages per E-Mail übermitteln an gu@mauthausen.at

**Das Gemeindeamt ist am
Karf Freitag, 15.4.2022
geschlossen!**

**Wir sind ab Dienstag, 19.4.2022,
08:00 Uhr wieder für Sie da!**



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion: Bgm. Thomas Punkenhofer, Marktgemeindeamt Mauthausen, Marktplatz 7, 4310 Mauthausen, +43 (7238) 22 55 - 0, Fax: +43 (7238) 22 55 - 99, gemeinde@mauthausen.at, www.mauthausen.at
Redaktion, Layout und Design: Ute Großbauer, gu@mauthausen.at, Fotos: Pixabay, Gemeinde, Rest namentlich gekennzeichnet; BA = bez. Anzeige, UA = unterstützte Anzeige; Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht jener des Herausgebers entsprechen.
Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.



Liebe Mauthausnerinnen, liebe Mauthausner!

Ich unterhalte mich sehr oft mit meiner elfjährigen Tochter über das, was in unserem Lebensumfeld passiert. Das sind oft schöne, aber leider auch immer wieder sehr bedrückende Ereignisse.

Die letzten zwei Jahre war das bestimmende Thema die immer noch nicht enden wollende Corona-Pandemie und die Auswirkungen auf unsere Gesundheit aber vor allem auf unser gesellschaftliches Leben.

Für meine Tochter sind vor allem die starken Einschränkungen in der Schule und jene im Umgang mit Menschen, die ihr und uns wichtig sind, besonders bedrückend. Inzwischen sind wir alle mehrfach geimpft und wir hatten so etwas wie Hoffnung, dass vielleicht in nicht all zu ferner Zukunft wieder ein normales Leben möglich sein wird.

Da überschlagen sich plötzlich in den letzten Wochen im Osten Europas die Ereignisse und unvorbereitet ist das Leben meines Kindes mit einer völlig neuen Herausforderung konfrontiert.

Es ist tatsächlich die Angst vor einem kriegesischen Konflikt in einer nicht all zu fernen Region, die zusätzlich zu Corona derzeit das Leben meiner Tochter belastet. Jetzt ist das für uns im sicheren, weil neutralen Österreich schon

eine riesige Herausforderung. Wir können uns zum Glück gar nicht vorstellen, wie es den Menschen gehen muss, die tatsächlich und direkt von dieser schrecklichen Situation betroffen sind.

Ein ständiges Thema in den Gesprächen zwischen meiner Tochter und mir ist auch, was eigentlich ein „normales Leben“ ist. Ich kann dann nur immer sagen, was in meinen Augen ein normales Leben sein sollte.

Ein Leben in Frieden und Freiheit. Wo niemand versucht dem anderen mit Druck oder Gewalt die eigene Meinung aufzudrängen. Wo niemand durch sein Verhalten die Freiheit des anderen in Gefahr bringt.

Ein Leben, in dem jeder Mensch die gleichen Chancen auf Erfolg hat. Ein Leben, in dem die Menschen denen es gut geht, für die da sind, denen es nicht so gut geht.

Jetzt steht Ostern vor der Tür. Ein offenkundig religiöses Fest, dessen Ursprung aber unabhängig vom Glauben in dem großen Wunsch nach Gerechtigkeit, Freiheit, Frieden und Solidarität liegt.

Ich lade euch alle ein, dieses Ostern unter den so bedrückenden Lebensumständen der jüngsten

Vergangenheit noch bewusster mit den liebsten Menschen zu verbringen. Viel zu viele Menschen haben diese Möglichkeit nicht oder nicht mehr.

Ich kann als einzelne Person nicht für den Frieden in der Welt sorgen, aber für den Frieden zwischen den Menschen in meinem unmittelbaren Umfeld kann ich das sehr wohl tun. Also tun wir das und sorgen zumindest für unseren ganz persönlichen Frieden im Kleinen!



Infostelle

Bauberatung

Dienstag, 26. April 2022

Dienstag, 31. Mai 2022

Um telefonische Absprache mit
Herrn Mühlberger wird gebeten.

+43(7238) / 22 55-62

Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 12. Mai 2022

19:00 Bürgerfragestunde

Donausaal

Diese amtlichen Termine finden

Sie auch auf unserer

Homepage unter

[http://www.mauthausen.at/](http://www.mauthausen.at/Buergerservice/Amtliche_Termine)

[Buergerservice/Amtliche_](http://www.mauthausen.at/Buergerservice/Amtliche_Termine)

[Termine](http://www.mauthausen.at/Buergerservice/Amtliche_Termine)

oder auf Facebook unter

[https://www.facebook.com/pg/](https://www.facebook.com/pg/gemeindemauthausen/events/)

[gemeindemauthausen/events/](https://www.facebook.com/pg/gemeindemauthausen/events/)

Über

[www.twitch.tv/](http://www.twitch.tv/marktgemeinde_mauthausen)

[marktgemeinde_mauthausen](http://www.twitch.tv/marktgemeinde_mauthausen)

können Sie live bei der

Gemeinderatssitzung dabei sein

IGLU Mauthausen Öffnungszeiten

1. und 3. Montag im Monat

14:00 bis 17:00 Uhr,

2. und 4. Montag im Monat

9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstags

9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstags

9:00 bis 12:00 Uhr und

14:00 bis 17:00 Uhr

Um Terminvereinbarungen

unter 0664/6007267606

wird gebeten.

Frauenberatung Perg

Mo. – Mi. (9:00 - 14:00 Uhr)

Do. (13:00 - 18:00 Uhr)

4320 Perg, Dr. Schober Str. 23

+43 (7262) / 544 84



Das lange Warten für die Kameraden der FF Mauthausen hat ein Ende. © Punkenhofer

Neues Löschfahrzeug in den Dienst gestellt

Es vergeht viel Zeit und ist mit viel Arbeit verbunden, bis es von der Feststellung der Notwendigkeit über die Ausschreibung, Bestellung und schließlich zur Auslieferung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges kommt.

Am 10. März 2022 war es wieder einmal so weit und im Haus der FF Mauthausen konnte ein neues Fahrzeug in Empfang genommen werden. Ein LFA-L (allradbetrie-bendes Löschfahrzeug – Logistik).

Ein tatsächliches Raumwunder, das für alle wichtigen Einsatzmöglichkeiten individuell ausgerüstet werden kann. Mit der Auslieferung ist es aber noch lange nicht getan. Die heutigen Ausrüstungsgegenstände für unsere Feuerwehren sind modernste High-Tech – Geräte. Bis hier alle Möglichkeiten im Ernstfall optimal genutzt werden können, braucht es noch viele Übungen und viel Zeit und Engagement des gesamten Feuerwehr-Teams.

Ich bedanke mich jedenfalls bei allen, die bereits im Vorfeld der Bestellung lange getüftelt und das beste Gerät zusammengestellt haben. Für die Zukunft wünsche ich

gute Übungen, möglichst wenige ernste Einsätze und dass jedenfalls immer alle gesund von den Einsätzen zurückkehren.

Gehsteigprojekte Hinterbergstraße-Ost und Kirchenberg

Von außen betrachtet könnte man die Meinung haben, dass bei den Gehsteig-Projekten vom Bahnhof bis zum Friedhof und vom Pfarrheim bis zum „Brunnenberg“ nichts weitergeht. Dem ist aber nicht so. Im März beispielsweise ist keine Woche vergangen, in der Sascha Grünsteidl und ich nicht mit Grundeigentümern und unserem Planungsbüro zusammengesessen sind und die Projekte weiterentwickelt haben.

Es sind große und wichtige Vorhaben und es wird schließlich eine stolze Menge an Steuergeld verbaut. Allen Beteiligten ist aber ganz klar, dass es in erster Linie um die Sicherheit der Fußgängerinnen und Fußgänger geht und daher finden alle Gespräche sehr positiv und lösungsorientiert statt.

Die Ergebnisse der Grundeigentümergegespräche werden jetzt vom Planungsbüro in Pläne und Zahlen gegossen, bevor diese inhaltlich wieder vom zuständigen Aus-

schuss behandelt werden. Ich bin auch ungeduldig und hätte am liebsten schon fertige Gehsteige, die wir nutzen können.

Ich kann aber versprechen, dass sowohl die Gemeinde als auch die beteiligten Grundeigentümer sehr an einer raschen Umsetzung interessiert sind.

Mauthausen-Ost goes LWL

Dank der guten Zusammenarbeit von Ehlers-Kabelmedien und der Marktgemeinde Mauthausen wird im Bereich der Prof.-Gerstmayr-Siedlung gerade der Zusammenschluss einer zukunftssträchtigen Internetverbindung geschaffen.

Inzwischen zählt eine gute Internetverbindung zum absoluten Muss der Infrastruktur. Neben Straßen, Wasser, Kanal oder Elektrizität ist es ein Zeichen der Zeit, über schnelles und leistungsfähiges Internet zu verfügen.

Das Mauthausener Traditions-Unternehmen Michael Ehlers hat in der nächsten Generation das Zepter in die Hand genommen und mit einem engagierten Team stellt man sich für eine erfolgreiche Zukunft auf. Danke für die gute Zusammenarbeit.

Feuerwehr ABC

Unsere Feuerwehren sind ja nicht nur immer zur Stelle wenn Hilfe gebraucht wird, sie sind auch ganz groß in der Jugendarbeit.

Diese kontinuierliche Nachwuchsarbeit hat auch in der Corona-Zeit nicht ernsthaft gelitten. Schon vor dem Schuleintritt haben viele Kinder den Wunsch, auch einmal Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann zu werden.

Mit diesem Hintergrund haben sich zwei Mauthausner an die Arbeit gemacht und ein tolles, kindgerechtes Feuerwehr ABC geschaffen.

Mitte März konnte ich im Rahmen meiner „Kindergartenbesuche“ an beide Einrichtungen jeweils einige Exemplare dieses neuen Buches übergeben. Ich gratuliere den Autoren Katharina Ratzberger und Peter Mußler zum Buch und hoffe, dass sich viele unser jungen Mauthausnerinnen und Mauthausner dadurch zusätzlich motivieren lassen, sich in den Dienst der Gesellschaft zu stellen.

Bahnhof Mauthausen

Die juristische Prüfung des Vertragsentwurfes zur Errichtung einer Park-Ride – Anlage am Bahnhof Mauthausen hat leider unsere bereits berichteten Befürchtungen bestätigt.

Der Vertrag der ÖBB bringt für die Gemeinde Mauthausen so gravierende Nachteile mit sich, dass eine Annahme an den Gemeinderat derzeit nicht empfohlen werden kann.

te. Ich hoffe sehr, dass es in den kommenden Wochen doch noch ein Einlenken der ÖBB gibt, denn immerhin ist diese vorgesehene bauliche Anlage im Sinne der Fahrgäste der Bahn und des gesamten öffentlichen Verkehrsnetzes.

Nachdem man sich ja auch schon über kleine Erfolge freuen darf (leichter Sarkasmus), konnten wir feststellen, dass nach langem Hin- und Her wenigstens ein kleiner Wetterschutz als Übergangslösung von den ÖBB bereitgestellt wurde. Wir bleiben jedenfalls dran und hoffen sehr, dass wir gemeinsam mit den ÖBB und dem Land OÖ doch noch zu einer befriedigenden Lösung und somit zu einer Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs kommen können.

Donaubrücke

Ein neues Verfahren oder doch nur die Aufteilung eines bestehenden Projektes in mehrere kleinere?



Mehr über das Buch und die Autoren erfahren Sie unter www.feuerwehrabc.de. © Gemeinde/Kindergarten

Es ist ja hinlänglich bekannt, dass die Länder OÖ und NÖ beabsichtigen, eine zweite Brücke über die Donau zu bauen, um dem großen Verkehrsaufkommen Herr zu werden.

Dieses Projekt beginnt in der vorliegenden Form beim Kreuzungspunkt mit der B3 in Mauthausen und endet beim Kreuzungspunkt mit der B1 in Ennsdorf. Dieses Projekt ist mit Feststellung der niederösterreichischen Landesregierung UVP-pflichtig.

Das bedeutet nichts anderes, als dass dieses Projekt so groß ist, dass in einem sehr umfangreichen Verfahren alle Auswirkungen auf das Umfeld geprüft werden müssen. Ein derartiges Verfahren nimmt natürlich viel Zeit in Anspruch. Das ist auch richtig so, denn es müssen alle möglichen Auswirkungen berücksichtigt werden. Die Verantwortlichen der Landesregierungen befürchten nun, dass es Einwände in diesem UVP Verfahren geben könnte, die eine Errichtung des Projektes verzögern könnten.

Daher hat nun die niederösterreichische Landesregierung beschlossen und per Bescheid mitgeteilt, aus dem „großen“ Projekt die Errichtung der Brücke herauszulösen um sich dieses UVP Verfahren für zumindest die Errichtung der zweiten Brücke zu ersparen. Das ist wahrscheinlich rechtlich in Ordnung, ob es allerdings in unserem

Sinne ist, wage ich zu hinterfragen.

Gerade wir sind an einer sehr umfangreichen Prüfung der Auswirkungen der zweiten Brücke interessiert. Wie entwickelt sich zum Beispiel der Verkehr der B123, wie geht es mit der Erschließung der Betriebsbaugebiete entlang der B3 weiter und vieles mehr.

Mir ist völlig klar, dass es denkbar schlecht wäre, wenn im Jahr 2027 die alte Brücke nicht mehr benutzt werden kann und die neue noch nicht fertig ist. Wir wollen alle eine Verbesserung der IST-Situation.

Ich kann mir aber trotzdem die Kritik nicht ersparen, dass man viel früher mit dem Projekt starten hätte müssen und nicht erst jetzt, wo alle Medien berichten, dass die alte Brücke zusehends schlechter wird.

Wir brauchen vernünftige Verkehrswege. Das kann aber nicht immer nur zum Nachteil von Mauthausen sein. Wir brauchen gemeinsam mit der Lösung der Donaubrücke auch Lösungen für die B3 und die B123.

Kinderbetreuung im Bettelberg

Ich habe ja bereits mehrmals über die Idee berichtet, im südlichen Teil des ehemaligen Bettelbergsteinbruches und somit entlang der Linzer Straße unseren neuen Kindergarten und Krabbelstube errichten zu wollen.

Mit der gedanklichen Verknüpfung von Kinderbetreuung und Steinbruch muss man sich zugegebenermaßen etwas anfreunden, wenn man aber mit etwas Phantasie das Areal betrachtet, dann kann diese Kinderbetreuung zu einem absoluten Kinder-Träume-Paradies werden.

Nach vielen und langen Diskussionen im zuständigen Bildungsausschuss konnten wir uns letztlich mehrheitlich darauf einigen, dass wir dem Gemeinderat vorschlagen, sich für den Standort Bettelberg zur Errichtung von vier Kindergärten- und drei Krabbelstubengruppen auszusprechen.

Außerdem ist gewünscht, dass auch die Polizei auf diesem Areal ein neues Zuhause findet. Nach der Zustimmung im Gemeinderat geht es an die Suche eines „Generalübernehmers“ und anschließend an den Architektenwettbewerb. Ich bin überzeugt, dass wir hier ein tolles Projekt auf die Beine stellen und längstens bei der Eröffnung alle begeistert sein werden.

Ich wünsche euch abschließend viel Gesundheit, Frieden, eine schöne Zeit in Mauthausen und ein schönes Osterfest im Kreise Eurer Liebsten.

Euer Bürgermeister



Thomas Punkenhofer

Wir trauern um:

Rosina Untersteiner, 25.02.2022

Elfi Winkler, 01.03.2022

Karl Winkler, 02.03.2022

Anna Dattinger, 06.03.2022

Maria Sigl, 08.03.2022

Befüllen von Schwimmbädern und -teichen

Das Befüllen eines Schwimmbades erfolgt über die hauseigene Wasserleitungsanlage.

Dafür ist die Kanalbenutzungsgebühr zu bezahlen, da die Schwimmbäder in der Regel auch am örtlichen Kanalnetz hängen und über dieses rückgespült und das Wasser auch ausgelassen wird.

Schwimmbadabwässer sind sogenannte bedenkliche Abwässer und müssen somit in den Kanal geleitet werden.

Die Befüllung der Schwimmbäder und -teiche ist schriftlich unter Angabe der genauen Adresse, Art der Befüllung, Füllmenge (Angabe durch Baufirma) sowie des Datums der Befüllung, am Marktgemeindeamt anzumelden.

Bei erstmaliger Befüllung eines Schwimmteiches wird keine Kanalbenutzungsgebühr verrechnet. Für jede weitere Befüllung sind sowohl die Wasserbezugs- als auch Kanalbenutzungsgebühren zu entrichten.



Kompostieren statt verbrennen!

Der Frühling schickt bereits seine ersten Vorboten und deshalb weisen wir darauf hin, dass das Verbrennen von organischen Stoffen, wie zB Laub, Strauch- und sonstigem Grünschnitt im Garten grundsätzlich verboten ist.

Bedenken Sie, dass das Verbrennen nicht nur unsere Umwelt schädigt, sondern auch die Nachbarn belästigt oder durch Brandgefahr das eigene oder andere Anwesen gefährdet werden.

Organische Stoffe gehören auf die Grünschnittdeponie oder bei geringen Mengen in die Biotonne. Die Abholtermine entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.



Öffnungszeiten Kompostieranlage

Jänner und Februar:
am zweiten Samstag
im Monat
von 10:00 bis 14:00 Uhr

März bis September:
Montag und Freitag von
14:00 bis 19:00 Uhr

Samstag von
09:00 bis 13:00 Uhr

Oktober und November:
Montag und Freitag von
14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag von 09:00 bis
13:00 Uhr

Dezember:
am zweiten Samstag
im Monat
von 10:00 bis 14:00 Uhr



Der Frühling kommt!

Wichtige Hinweise für Haus- und Grundstückseigentümer

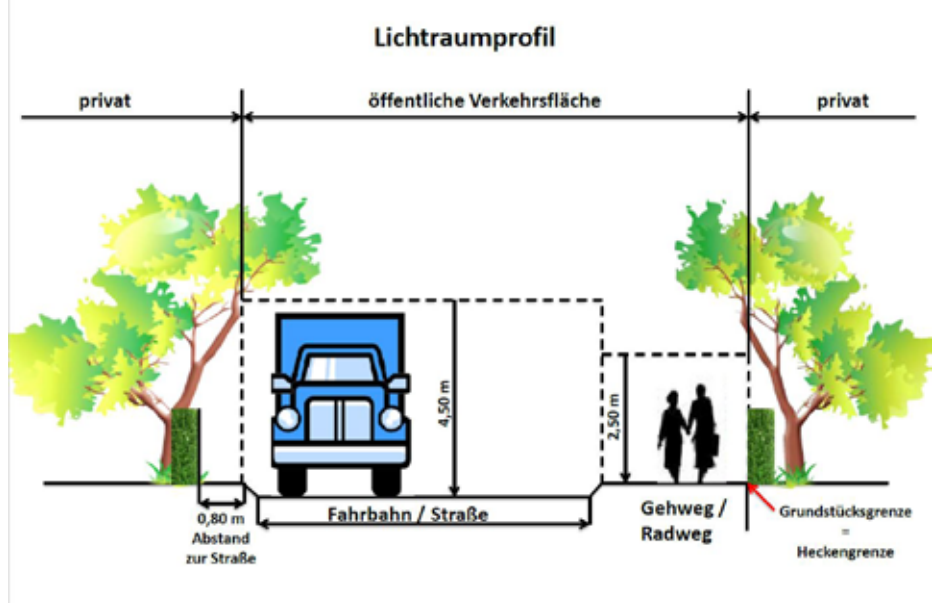
Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern und das Freihalten des „Lichtraumes“ auf Straßen, Gehsteigen und Güterwegen!

Da die Grundgrenze häufig knapp hinter dem Straßenbankett beginnt, ragen oft Äste von Bäumen und Sträuchern von Privatgrundstücken in den Lichtraum der Straße oder des Gehsteigs und behindern dann, sehr zum Ärger der Betroffenen, die Müllabfuhr und im Winter den Winterdienst.

Bei Güterwegen, Gehsteigen und Straßen muss ein sogenannter „Lichtraum“, der größer ist als der Verkehrsraum, freigehalten werden. Laut Straßenverkehrsordnung liegt eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs dann vor, wenn

- die Straßenbeleuchtung und die Straßen- oder Hausbezeichnungstafeln durch z.B. überhängende Sträucher oder Bäume verdeckt werden,
- sich Gegenstände im Luftraum („Lichtraum“) oberhalb der Straße nicht mindestens 2,50 m über dem Gehsteig und 4,50 m über der Fahrbahn befinden,
- Gegenstände, wie auch überhängende Sträucher und auskragende Bäume seitlich der Fahrbahn den Fußgängerverkehr auf Gehsteigen oder Straßenbanketten behindern und nicht mindestens 80 cm von der Fahrbahn entfernt sind.

Um diesen Lichtraum zu wahren, werden alle Grundbesitzer aufgefordert, die überhängenden bzw. auskragenden Äste ihrer Bäume und Sträucher, die für die Verkehrsteilnehmer mögliche Gefahrenquellen darstellen, jetzt zu entfernen.



Gerne stehen die Mitarbeiter der Gemeinde hilfreich zur Seite, sollten Straßenabsperungen sowie Beschilderungen benötigt werden.

Reinigungspflicht der Gehsteige:

Gemäß Straßenverkehrsordnung haben Eigentümer einer Liegenschaft im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass entlang ihrer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandene, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Verunreinigungen,

wie z.B. Laub, Ästen, Früchten und Blüten von Sträuchern undgl. gesäubert und nicht verschmutzt sind.

Diese Verpflichtungen der Liegenschaftseigentümer gründen sich auf § 93 Straßenverkehrsordnung 1960.

(Anm.: Bei einer Verletzung dieser Verpflichtung kann gem. § 99 Abs. 4 lit. h StVO eine Geldstrafe von bis zu 72 Euro (Ersatzfreiheitsstrafe 48 Stunden) verhängt werden.



Grillenbach II und III

Wichtige Instandhaltungsarbeiten werden in den nächsten Wochen durchgeführt.

Bei den sog. „Grillenbächen II und III“ sind wieder Instandsetzungsarbeiten (Ausbaggerungen der Rückhaltebecken, Entfernung von Verklausungen, Holzschlägerarbeiten,...) erforderlich.

Die Arbeiten werden durch das Land Oberösterreich, Gewässerbezirk Linz, unter finanzieller Mitbeteiligung der Gemeinde ab Ende März 2022 / Anfang April 2022 durchgeführt.

Der „Grillenbach II“ (sog. „Ziehgrabenbach“) verläuft kommend von Norden entlang der Hinterbergstraße-West bis zur Ufer Straße, wo er dann in einem verrohrten Abschnitt bis zur Donau geleitet wird. Beim „Grillenbach III“ wird der Abschnitt vom Rückhaltebecken beim Efeuweg bis zum Einlaufbauwerk in der Linzer Straße (beim Haus Nr. 38) wieder instand gesetzt.



Non-Profit-Organisationen Unterstützungsfonds

Die Antragsfrist wurde verlängert

Non-Profit-Organisationen (NPO) erbringen für unsere Gesellschaft unverzichtbare Leistungen. Auch diese Organisationen sind von der Corona-Krise stark betroffen.

Daher unterstützt die österreichische Bundesregierung gemeinnützige Organisationen aus allen Lebensbereichen, vom Sozialbereich über Kultur bis zum Sport, freiwilligen Feuerwehren oder gesetzlich anerkannten Religionsgemeinschaften, mit Zuschüssen.

Angesichts der erneut schwierigen pandemischen Situation hat die Bundesregierung den NPO-Unterstützungsfonds wieder eingesetzt.



Anträge für das 4. Quartal 2021 April 2022 über <https://antrag.npo-fonds.at> stellen können Sie von 21. Februar bis 30.

Glasfaserausbau in Mauthausen

Derzeit wird in Hinterholz und der Prof.-Gerstmayr-Siedlung ausgebaut.

Der Ausbau des Ehlers Glasfasernetzes in Mauthausen schreitet rasch voran.

Derzeit werden die Prof.-Gerstmayrsiedlung und der Ortsteil Hinterholz mit Glasfaser ausgebaut. Die Wichtigkeit eines hochleistungsfähigen und stabilen Breit-



bandinternetanschlusses ist für die Zukunft existentiell.

Gerade die Coronapandemie und ihre Auswirkungen auf Home-Office, Distance-Learning, aber auch das Streamen der neuesten Serien und Filme, zeigen, wie wichtig ein hochleistungsfähiges Breitbandinternet ist.

Die Firma Ehlers entwickelte sich mit seinem zukunftsicheren Breitbandinternet in Mauthausen, Ried in der Riedmark, Langenstein und Gusen zu dem regionalen Internetanbieter mit Service vor Ort.
www.ehlers.at | office@ehlers.at | Tel. 07238/2248



Kann man Wohlfühlen messen?

Hamberger Au - Gedanken aus dem Umweltausschuss. - von Obmann Karl Berger

Wenn täglich etwa 20.000 Autos an meinem Haus vorbeifahren, frage ich mich oft: „Kann man Wohlfühlen messen?“

Ich denke, man kann, aber die Messung ist nicht objektiv, denn ein objektives Wohlfühlen wird es eher nicht geben, vielleicht niemals. „Wohl“ und „Fühlen“, alleine in diesen beiden Wörtern liegt schon viel Subjektives.

So geht es mir auch, wenn ich die Sache mit dem „Lärm und Sichtschutz zum Ennshafen“ beurteilen will. Kann man das beurteilen? Der eine kann, der andere kann es eher nicht, kann sich aber mit dem einen solidarisch erklären und somit die Position des einen vertreten.

Es hängt natürlich davon ab, ob man nun direkt betroffen ist oder ob man ein paar Kilometer weit weg wohnt.

Das bundesweit geltende Forstgesetz hat in seinen Paragraphen aber eine „Wohlfühl- und Wohlfahrts-Funktion“ eingebaut, auf die es bei Entscheidungen betreffend „Umwelteinriffen“ ankommt.

Und eben so ein Eingriff ist passiert, als man die Hamberger Au vor unseren Augen gerodet und sie jetzt zu einer Schottergrube umfunktioniert hat.

Es schmerzt, wenn man täglich den Bagger mit seiner Schaufel tief in den Schotterboden „greifen sieht“ und er dort das Material herausholt, das dann woanders eingesetzt oder gar verkauft wird.

Es schmerzt uns wenn wir die durchsichtige Au sehen und der Ennshafen mit seinen Anlagen „hämisch zurüclächelt“.

Es schmerzt uns, wenn die Container aufgesetzt werden und ein Donner von drüben nach herüben rollt, wenn um vier Uhr früh die LKWs den Rückwärtsgang einlegen und ein nerviges Pib Pib Pib uns aus dem Schlaf holt.

Es schmerzt uns aber auch, dass man für Fische und biologische Aufforstung auf das Wohlfühlen der Menschen, der Anrainer, vergessen hat und man gegen die Bescheide der Landesregierung keinen Einspruch hat, da ja seinerzeit Mauthausen keine Parteistellung hatte, als es um die Genehmigung der Ausbaustufen des Hamberger Altarms ging.

Eine Rodung von etwa sieben Hektar wird dann einer Wasserfläche von 3,5 ha Platz machen. Gut, dass es die Fische dann gut haben werden.

Die Menschen werden weiter darunter leiden, da die Bäume etwa

20 Jahre wachsen müssen, um ihre bestimmte Höhe zu erreichen, die Wasseroberfläche wird jedoch den Schall und auch die Lichtspiegelungen eher verstärken, denn der schütterte Baumbestand wird wenig abschirmen können.

So denke ich, dass man auch eine „Mitgeföhls-Funktion“ einführen müsste, wenn es um die Beurteilung von Projekten gehen soll.

Mitgeföhls mit den Bürgern von Mauthausen, die durch das Projekt „von drüben“ einen Schaden erlitten haben, deren Grundstücke und Häuser in den exponierten Lagen einen Wertverlust erfahren haben. Deren Frustration gestiegen ist, deren Unverständnis gewachsen ist.

Auf der anderen Seite der Donau haben wir es auch mit Menschen zu tun wie du und ich, aber dass sie uns wegen ein paar Fischen solch einen Schaden zufügen, hätten wir nie gedacht.

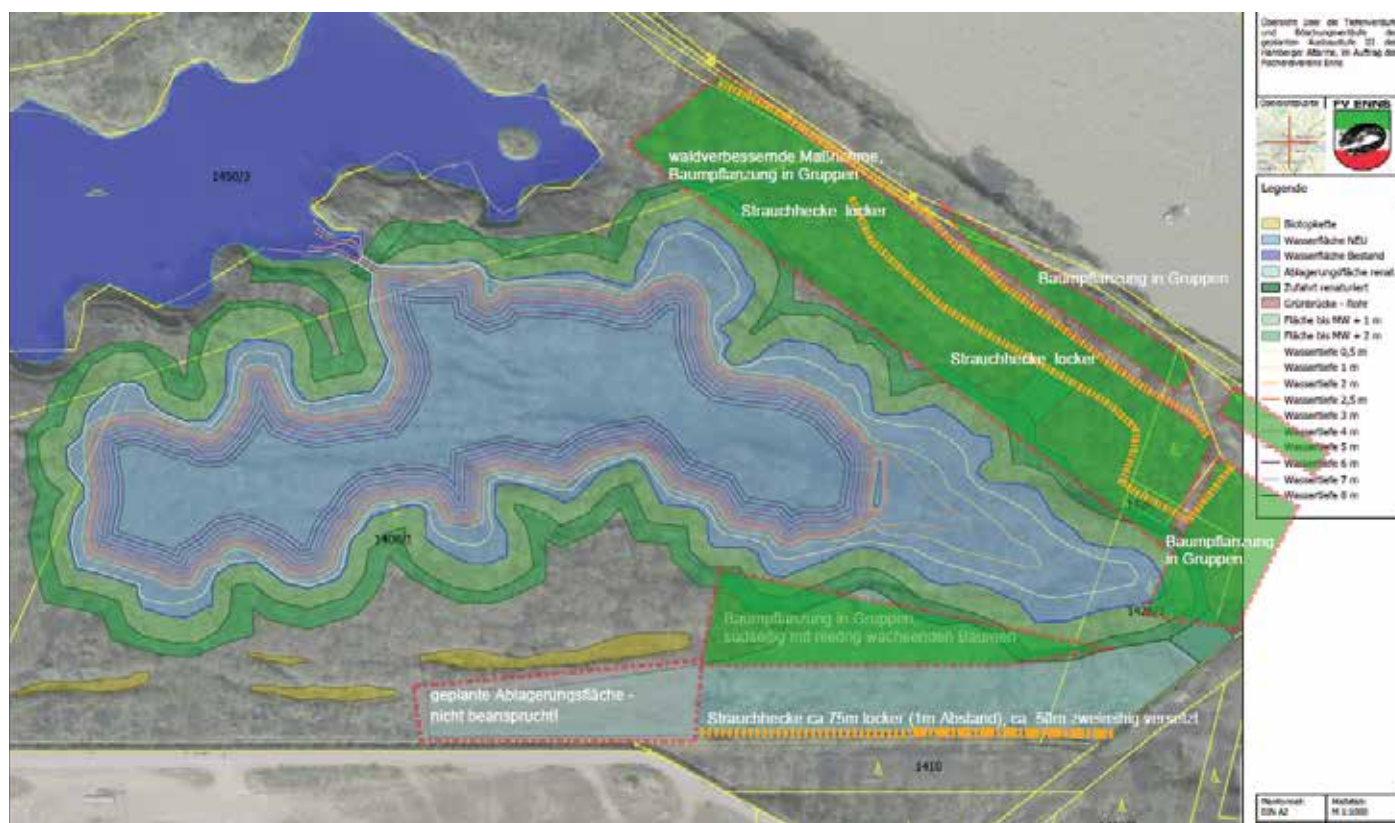
Wir fühlen uns zutiefst beeinträchtigt und verletzt durch die „Fischverliebten“ von drüben. Mit mehreren hundert Unterschriften dagegen, haben wir das zum Ausdruck gebracht!

Bürgerinitiative Sicht- und Lärmschutz

Bericht über die Tätigkeit der Bürgerinitiative für Sicht- und Lärmschutz für Mauthausen

vor dem Ennshafen. - von Ted Pawloff

- Ein ausführliches Gespräch der Repräsentanten der Bürgerinitiative mit dem Vorsitzenden und zwei Vorstandsmitgliedern des Fischereivereins Enns im Beisein des Forstbeauftragten der Silvana hat am Mittwoch 9.2.2022 stattgefunden.
- In einer positiven Gesprächsatmosphäre wurde klar, dass der Fischereiverein die Anliegen der MauthausnerInnen durchaus ernst nimmt und seine Wiederaufforstungspläne entsprechend entwickelt hat.
- Die Bürgerinitiative hat wie gewünscht Einsicht in die Wiederaufforstungspläne erhalten (siehe Grafik).
- Die Rodung der Hybridpappeln und erkrankten Eschen war leider überfällig und daher unvermeidlich.
- Die Aufforstung insbesondere des Uferstreifens wird schnellstmöglich dieses Frühjahr erfolgen und zwar nicht in Reihen, sondern unregelmäßig walddtypisch gesetzt.
- Diese Aufforstung wird mit ungewöhnlich hohen (2,5 - 5 Meter) Setzlingen, davon eine hohe Anzahl von rasch wachsenden Schwarzpappeln und Bergahornen stattfinden, um den Sichtschutz so bald als möglich wiederherzustellen.
- Es werden zusätzlich Sträucher gesetzt, um bodennahen Sichtschutz zu verdichten.
- Das optimale Wachstum der Setzlinge wird trotz zunehmend trockener Frühjahre durch wiederholte Bewässerungsaktionen gewährleistet.
- Die Bürgerinitiative wird die Wiederaufforstungspläne einem unabhängigen Experten zur Überprüfung vorlegen.
- Eventuelle Verbesserungsvorschläge werden in einer weiteren Gesprächsrunde mit dem Fischereiverein Enns eingebracht werden.
- Verbesserungsvorschläge seitens aller MauthausnerInnen sind willkommen und werden am Gemeindeamt in schriftlicher Form mit dem Betreff „Verbesserungsvorschläge Hamberger Altarm - Erweiterung“ entgegen genommen und anschließend weitergeleitet.



Hilfe für die Ukraine

Mauthausen ist vorbereitet und bietet Schutz und Hilfe

Die ersten Schutzsuchenden sind in Oberösterreich angekommen.

Neben den Sachspendenaktionen des Landes OÖ und der Volkshilfe OÖ gibt es in Mauthausen eine Spendenaktion der Regionalcaritas.

Derzeit ändern sich die Anforderungen und benötigten Sachspenden täglich, deshalb wenden Sie sich bei Fragen jeglicher Art, auch jener betreffend Geldspenden, an die Regionalcaritas Mauthausen, unter dieser Telefonnummer.

0676 / 877 2023

Notquartier - Hotline
+43 1 2676 870 9460
(rund um die Uhr)

www.bbu.at/ukraine

Solidaritäts - Hotline
+43 732 7720 - 16 200
nachbarschaftshilfe@ooe.gv.at

Meldung von privaten Unterkünften für Ukrainier/innen in Oberösterreich

stark!

Resilienz - das Immunsystem der Seele. - von Elisabeth Trybek und Andrea Brunhofer



Im Mittelpunkt dieses Abends steht die Fähigkeit des Menschen, Herausforderungen und Krisen standzuhalten.

Widerstandsfähige Menschen sind in der Lage sich selbst wieder ins innere Gleichgewicht zu bringen und können dadurch ihre psychische Gesundheit positiv beeinflussen.

Diese Fähigkeit bezeichnet man als „Resilienz“ und diese kann erlernt werden. Das gilt für Kinder ebenso wie für Erwachsene.

Als Vortragende fungieren
Elisabeth Trybek
Trainerin, Dipl. Pädagogin, Coach
www.elisabethtrybek.com
und

Andrea Brunhofer
Elterncoach, Dipl. Pädagogin
www.erzieherei.at

Die beiden erfahrenen Referentinnen geben praktische Impulse für eine stärkende innere Haltung.



© Pixabay

Der Ausschuss für Familie Gesundheit und Spielplätze sowie der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde laden zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Die Veranstaltung findet statt am

Freitag, 29.4.2022, um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Mauthausen.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung unter gl@mauthausen.at oder +43 7238 22 55 42 wird gebeten.

Ärzte - Apotheken - Notruf

APOTHEKE:

Mariahilf Apotheke Mauthausen

Im Donaupark
Poschacherstr. 2
4310 Mauthausen

☎ 07238 / 2228

🕒 **Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 08:00 - 18:00
Sa 08:00 - 12:00

ALLGEMEINMEDIZINER:

Gruppenpraxis

Dr. Ursula Hametner,

Dr. Gerda Langer,

Dr. Petra Mehandjiev

Marktplatz 3

4310 Mauthausen

Email: aerzte.og@outlook.at

☎ 07238/20 10

🕒 **Ordinationszeiten:**

Mo 08:00 - 12:00, 16:30 - 19:00
Di 08:00 - 12:00 Uhr
Mi 08:00 - 12:00 Uhr
Do 08:00 - 12:00, 16:30 - 19:00
Fr 07:00 - 11:00 Uhr

ZAHNÄRZTE:

Gemeinschaftspraxis

Dr. Königshofer

Dr. Sivun

Dr. Vogel

Heindlkai 31

4310 Mauthausen

☎ 07238 / 2612

🕒 **Ordinationszeiten:**

Mo, Di, Fr 08:00 - 13:00
Mi, Do, 14:00 - 16:30
Termin nach tel. Vereinbarung

Dr. Momchil Mehandjiev

Marktstraße 6/1

4310 Mauthausen

☎ 07238/28540

🕒 **Ordinationszeiten:**

Mo, Di, Mi 08:00 - 12:00
Do, Fr, 12:00 - 17:00

Termin nach telefonischer Vereinbarung

FACH-/WAHLÄRZTE:

Die Neurologen

Dr. Selina Haas

Dr. Christine Schweiger

Rathausstraße 2

4310 Mauthausen

☎ 07238/20 6120

🕒 **Terminvereinbarungen:**

Mo, Di, Mi, 09:00 - 12:00
Do 15:00 - 18:00
Fr 10:00 - 12:00

Dr. Peter Piringer

Facharzt für Innere Medizin,
Gastroenterologie und Hepatologie
Rathausstraße 2
4310 Mauthausen

Terminvereinbarungen unter:

☎ 0664 324 70 77

Dr. Monika Hanl-Andorfer

Fachärztin für Psychiatrie
Rathausstraße 2
4310 Mauthausen

Terminvereinbarungen unter:

☎ 07238 20612

Dr. Ingrid Egger

Fachärztin für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Linzerstraße 3

4310 Mauthausen

☎ 07238 / 30737

☎ 0664 / 182 66 66

🕒 **Ordinationszeiten:**

Mo 12:00 - 17:00
Mi 13:00 - 18:00
Do 08:00 - 13:00
Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Termin nach telefonischer Vereinbarung

APOTHEKENNOTDIENST:

02.04. - 08.04. Mauthausen

09.04. - 15.04. Perg II + Steyregg

16.04. - 22.04. Schwertberg

23.04. - 29.04. Perg I
St. Georgen/G

30.04. - 06.05. Mauthausen

Dr. Helmhart Premstaller

St. Georgen, ☎ 07237/64253

Dr. Michaela Alexandru,

Dr. Benedikt Krebs

Ried/Rdm., ☎ 07238 / 32 02

Dr. Biermair

Schwertberg, ☎ 07262/624 22

Dr. Rohrauer

Schwertberg, ☎ 07262/613 35

Dr. Posawetz

Schwertberg, ☎ 07262/612 64

NOTRUFNUMMERN

 **122** Feuerwehr

 **133** Polizei

 **144** Rettung

 **128** Gas Notruf

 **1455** Apothekennotruf

 **141** Hausärztlicher
Notdienst

 **1450** Gesundheits-
hotline

www.notrufnummer.at

Frühlingserwachen in der Krabbelstube

Die farbenfrohe Natur erblüht. - von Sarah Helm

Nicht nur im Garten erblüht die farbenfrohe Natur, sondern auch in unseren Gruppen. Voller Zuversicht warten die Kinder schon auf Ostern und auf wärmere Tage. Wir haben gemeinsam in unserem Garten verschiedene Frühblüher angesetzt und beobachten sie nun beim Wachsen.

Die Gruppenräume werden durch gebastelte Dekoration geschmückt und im Morgenkreis singen wir Frühlings- und Osterlieder.

Eines der Lieblingslieder von den Kindern ist derzeit unser Ostereierlied.

„Viele Ostereier (Melodie „Alle meine Entchen“)

Viele Ostereier, bringt der Osterhas, bringt der Osterhas, wir wollen sie jetzt suchen, das macht uns sehr viel Spaß!

Viele Ostereier, liegen unterm Tuch, liegen unterm Tuch, (Name) darf sie suchen, husch, husch, husch.“

Für das Krabbelstubenjahr 2022/23 sind noch Plätze frei. Die Vormerkung kann gerne in der Krabbelstube abgeholt oder per Mail (krabbelstube.mauthausen@kinderfreunde-ooe.at) angefordert werden. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!



Die Sandkiste ist immer gut besucht. © Krabbelstube



Die Nester und Ostereier werden von den Kindern bunt gestaltet. © Krabbelstube

Erste-Hilfe in der Mittelschule

Der Erste-Hilfe Kurs konnte wieder abgehalten werden - von Dir. Sabine Bauernfeind

Trotz Pandemie konnten wir von 7. – 16. Februar 2022 in den 4. Klassen den 16-stündigen Erste Hilfe Kurs abhalten.

Wir gratulieren den erfolgreichen Kursteilnehmern herzlich!!!



Landjugend Mauthausen

Ein Einblick in die Jahresplanung. - von Tobias Achleitner

Wir sind die Landjugend Mauthausen. Die Landjugend ist ein Verein mit österreichweit ca. 90 000 jungen, motivierten Mitgliedern.

Zu ihren Projekten zählen die Brauchtums- und Vereinspflege, die Planung von vielen coolen Veranstaltungen und das Vertreten von jugendlichen Interessen. Auch wir als Ortsgruppe Mauthausen veranstalten das ganze Jahr über regelmäßig lässige Events, Ausflüge oder einfach lustige Nachmittage oder Abende, die wir gemeinsam verbringen.

Im letzten Jahr gehörten dazu als Highlights eine Sommerbusreise nach Hochwurzen, wo wir Mountain-Gokart fahren waren, Sommerrodeln in Schönau, eine Busreise nach Haus am Kaibling zum Skifahren sowie das Kegeln beim Landgasthof Rechberger.

Außerdem gab es das Projekt Osterweg: wir steckten einen Wanderweg durch Mauthausen aus, bei dem es einige Aufgabenstationen für Kinder gab.

Letztes Jahr beteiligten wir uns auch an der Spendenaktion „Land-



jugend schenkt Wärme“. Dabei haben wir wärmende Sachspenden gesammelt, die an hilfsbedürftige Menschen weitergegeben wurden.

Daneben gab es einige Landjugend-Stammtische, die immer lustige Abende versprechen und diverse andere coole Tage, die wir gemeinsam verbrachten. Auch bezirksweit und landesweit gibt es einige jährliche Fixstarter, wie zum Beispiel den legendären Bezirksball.

Was steht im kommenden Jahr an Terminen an?

Im Sommer ist als größeres Projekt

ein Volleyballturnier geplant, außerdem wird es einen Radausflug und einen Wandertag geben. Bereits im März waren wir im Aquapulco und wir freuen uns auf viele weitere Veranstaltungen.

Falls dich unsere Projekte ansprechen und du mal bei uns vorbeikommen willst, laden wir dich am 11.4.2022 um 15:00 zu einem Spielabend ein!

Wenn du interessiert bist und 14 Jahre oder älter bist, melde dich gerne einfach unter landjugend.mauthausen@gmail.com. Wir freuen uns auf dich!

Mauthausner Kulturgenusswochen

Zum ersten Mal können heuer die Kulturgenusswochen stattfinden.

Von 1. Juli 2022 bis einschließlich 11. September 2022 finden die Mauthausner Kulturgenusswochen statt.

Erste Veranstaltungen sind bereits angemeldet. Meldeschluss für die Veranstaltungen unter Angabe der Veranstaltung, Veranstaltungsort, Datum und Uhrzeit, Eintritt sowie einem eventuell vorhandenen Logo und Foto für die Broschüre ist der 10. Juni 2022.

Für Fragen rund um die Kulturgenusswochen, Veranstaltungsmeldungen, Unterstützung der Gemeinde.... steht Ihnen am Gemein-

deamt Frau Ute Großbauer unter 07238/ 22 55 82 oder gu@mauthausen.at zur Verfügung.



Öffentliche Bibliothek

MERITAS
by Melanie Hofinger

Herzliche Einladung zur 1. Oster-Buchausstellung - von Mag. Elisabeth Peterseil

Wann: Mittwoch, 30. März bis Sonntag, 10. April während der üblichen Öffnungszeiten der Bibliothek

Wo: in den Räumlichkeiten der Bibliothek

Wir vermitteln eine gut sortierte Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern sowie Neuerscheinungen für Erwachsene. Da wird so manche Geschenkidee für das Osternest dabei sein. Die bestellten Bücher können rechtzeitig vor Ostern in der Bibliothek abgeholt und bezahlt werden. Mit jeder Bestellung unterstützen Sie die Bibliothek.

Wir halten stets die beliebtesten Neuerscheinungen für Sie bereit. Nutzen Sie auch unseren Online-Katalog für die Recherche und folgen Sie uns auf Facebook. www.facebook.com/BibliothekMauthausen4310. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



EHLEERS
byte und breit das beste kabel

EHLEERS GmbH, Marktgasse 16, 4310 Mauthausen, T 07632 / 8048, office@ehlers.at, www.ehlers.at